

Chemnitz. Herr Kollege Müller, Bernsdorfer Straße 92, ist verstorben. (VI 3/746)

Dresden. Herr Kollege Otto Melzer ist am 4. September im Alter von 58 Jahren gestorben. (VI 3/720)

Leipzig. Herr Juwelier Oskar Meschke ist verstorben. (VI 3/756)

Müesbach (Bayern). Herr Goldschmiedemeister Franz Dur- neder ist verschieden. (VI 3/757)

München. Am 5. September ist Herr Kollege Karl Schmußer im Alter von 72 Jahren verstorben. (VI 3/748)

Schramberg. Herr Uhrmacher Johann Georg Grüner, der im Werbefilm der Uhrenindustrie den „Alten Uhrmacher am Dreh- stuhl“ darstellt, ist verstorben. (VI 3/754)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Bad Reichenhall. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmieds Franz Pfaff wurde aufgehoben. (VI 4/724)

München. Am 29. August 1933 wurde das über das Ver- mögen des Kaufmanns Ferdinand Fix, Schmuckwarengroßhandlung in München, Schleißheimer Straße 14, eröffnete Konkursverfahren aufgehoben. (VI 4/725)

Waltershausen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Kurt Wacker ist aufgehoben. (VI 4/752)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5103. Welche Firma liefert Bestecke mit dem Zeichen „E. S. 90“? (X/277) H. B. in G.

5105. Vor einem Jahr habe ich meine Glasschränke innen mit Olifarbe (Ulframarin) blau streichen lassen. Seit dieser Zeit laufen meine Silbersachen stark an. Alle möglichen Versuche blieben ergebnislos. Kann mir ein Kollege hiergegen einen guten Rat geben? (X/281) W. St. in D.

Nach Redaktionsschluß eingegangen:

Bernstein kommt in Mode.

Bernsteinschmuck wurde in den letzten Jahren hauptsächlich von Nichtfachgeschäften verkauft. In diesem Winter scheint der Bernsteinschmuck stark in Aufnahme zu kommen. Der Kunst- gewerbeverein Pforzheim veranstaltet jetzt in Verbindung mit der Staatlichen Bernstein-Manufaktur Königsberg und der Firma Rudolf Flume, Berlin, einen Wettbewerb für Bernsteinschmuck. Durch Verbindung des Bernsteins mit Gold oder anderen Edel- metallen soll dieser Schmuck so ein wertvoller Verkaufsartikel unserer Fachgeschäfte werden. (VII 1/758)

Mecklenburger Uhrmacherverband E. V., Sitz Wismar

Der diesjährige Verbandstag des Mecklenburger Uhrmacher- verbandes E. V., umfassend beide Mecklenburg, findet am 30. September und am 1. Oktober 1933 in Güstrow im „Erbgroß- herzog“ statt. Aus dem Programm ist zu entnehmen, daß am Sonnabend, dem 30. September 1933, abends 8 1/2 Uhr, eine Sitzung der Obermeister stattfindet. Die Hauptverhandlung be- ginnt am Sonntag, dem 1. Oktober, vormittags. Von jeglicher Festlichkeit hat man Abstand genommen; es soll nur eine Arbeitstagung sein. (VII/508)

Nordwestdeutscher Uhrmacherverband, Sitz Bremen

Am Sonntag, dem 17. September 1933, findet der dies- jährige Verbandstag statt. Die Tagung beginnt um 11 Uhr, und zwar in „Papes Restaurant“ in Oldenburg, Am Wall. (VII/509)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 6. September be- rechnete Großhandelsindexziffer von 94,2 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,1 gesunken. Die Preise für industrielle Roh- stoffe und Halbwaren sind auf dem gleichen Stand geblieben.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 18. bis 23. Sep- tember Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM) 86,60 %
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)

Fälligkeiten	%
1934	98,87
1935	91,87
1936	85,00
1937	80,12
1938	77,12

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silber- warenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 11. bis 17. September 1933 41 RM, für 835 46 RM, für 925 50 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preis- liste Nr. 8 (grün) berechnet.

Trauring-Richtpreise (Mindestpreise) beim Bezug vom Fabri- kant (Preis je g): 0,985: L,rs RM, 0,950: L,ds RM, 0,900: L,as RM, 0,750: A,is RM, 0,585: A,bu RM, 0,333: B,ls RM. Bei Ringen unter 3 g bs Pf. Aufschlag je g. Bei Abnahme von mindestens 12 Stück insgesamt oder 6 Stück einer Legierung Ermäßigung um u Pf.

Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel. Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindest- preise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: 4,50 RM, 0,585: 3,50 RM, 0,333: 2,50 RM. Wer diese Preise im Berliner Einzel- handel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XII)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
6. 9.	2,835	—	39,20—41,00	—	3,80—3,95
7. 9.	2,835	—	38,90—40,70	—	3,80—3,95
8. 9.	2,835	—	38,80—40,60	—	3,80—3,95
9. 9.	2,835	—	39,00—40,80	—	3,80—3,95
11. 9.	2,835	—	39,30—41,10	—	3,80—3,95
12. 9.	2,835	—	39,50—41,30	—	3,80—3,95

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 9. September 1933:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	38,00 RM je kg
900/000	2,50	900/000	31,20
750/000	1,90	830/000	28,50
585/000	1,50	800/000	27,36
333/000	0,80	750/000	25,53

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 9. September 1933:

Feingold	2835,00 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Palladium	3,90 RM je Gramm
Feinsilber	39,00 RM je Kilo	Platin 96 % mit 4 % Kupfer	3,80 RM je Gramm
Rein Platin	3,95 RM je Gramm		

Verspätet

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief am 27. August nach schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, der

Uhrenfabrikant

Emil Eppner

im Alter von 81 Jahren.

Silberberg (Breslau).

Im Namen aller Hinterbliebenen

Friedrich Eppner

Die nächste Nummer erscheint am 22. Sept.

Schlussstag für Text . . . am 16. Sept. 10h 8 Uhr
für Anzeigen am 18. Sept. 10h 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 20. Sept. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Berlin — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle (Saale) — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften an die Schriftleitung der UhrmacherKUNST, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 [Merkur] 78 34)